

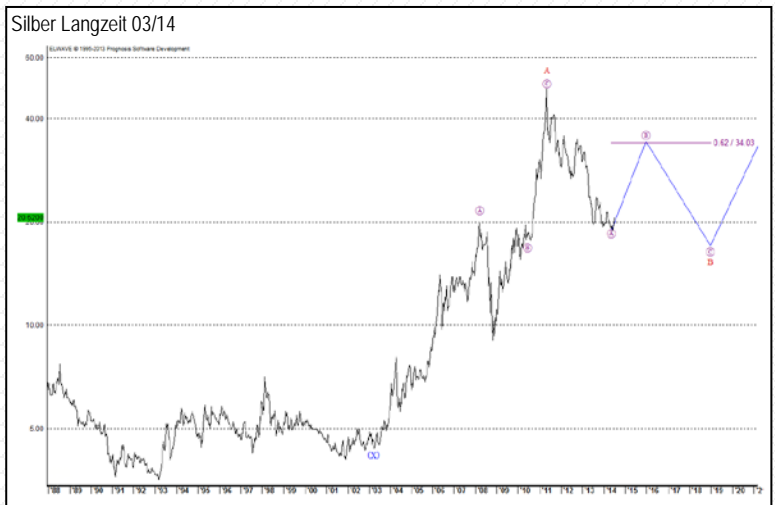
GOLD (\$) - WKN 965 515

Die letzten zehn Jahre haben Gold ein bewegtes Leben beschert. Nach einer atemberaubenden Rallye gen Himmel ging es alsbald im gleichen Tempo wieder bergab. Aktuell, und das nun schon seit gut einem Jahr, gönnt sich das Edelmetall erst einmal eine größere Verschnaufpause. Kräftesammeln für die nächste Rallye? Vielleicht, noch ist das Rennen zwischen Aufstieg und Fall nicht entschieden! Beides wäre aus momentaner Sicht heraus noch möglich. Auch wenn ich, wie die Charts es zeigen, positiv für das Schwergewicht eingestellt bin, verbleiben immer noch erhebliche Risiken. In meinen wöchentlichen aktualisierten Analysen weise ich immer wieder darauf hin.

Ausblick:

Gold befindet sich in Welle (B) einer ABC-Formation und könnte (B) durch Unterschreiten von 1.267 \$ bereits abgeschlossen haben. Einiges deutet auch daraufhin, auf der folgenden Seite werde ich speziell darauf eingehen. Dieser Umstand würde eine aufwärtsgerichtete Bewegung bedingen. Deren Potential liegt üblicherweise deutlich über (A). Hieß es würden neue Hochs erzielt. Einzig die zeitliche Komponente spricht gegen diese Variante. Denn wie das Zeitlineal im großen Chart zeigt, wurde das 0.38 Zeitretracement (Jan.18) noch nicht erreicht. Das bedeutet, daß sich die Seitwärtsphase auch an in naher Zukunft fortsetzen wird. Schlimmstenfalls wäre auch eine neue Abverkaufsrunde zu erwarten, aber so wie die Charts es zeigen, favorisiere ich dieses Szenario nicht.

In meiner letzten Langzeitbetrachtung hatte ich auf einen Abverkauf bis ca. 1.000 \$ hingewiesen, wie er im oberen Chart dargestellt ist. Dieser Preisverfall ist immer noch möglich und würde allein schon durch den Bruch von 1.184 \$ (großer Chart nächste Seite) in die Wege geleitet. Dem entgegen besteht natürlich die Möglichkeit, daß Gold noch die Lücke bis zum 0.38 Zeitretracement schließt und somit Welle (B) zu einer weiteren Bestätigung verhilft. Mit Hilfe des großen Chart auf der folgenden Seite gehe ich etwas näher auf Welle (B) ein und werde versuchen deren, zugegeben nicht ganz einfachen, Charakter aufzuzeigen.



Auffallend an dieser Welle sind die Seitwärtsbewegungen zu Beginn und am vermeintlichen Ende. Dadurch wird schon einmal die Korrekturformationen „Flat“ ausgeschlossen. Bedingt durch die 3-teiligkeit (A-B-C) von (a) ist die Wahrscheinlichkeit, daß es sich hierbei um ein „ZigZag“ handelt ebenfalls ausgeschlossen. Demzufolge handelt es sich, wie sehr häufig bei einer (B), um eine komplexe zusammengesetzte abc-x-abcde Korrekturwelle, wie sie ausschließlich als (B), oder meiner Erfahrung nach in wenigen Fällen auch als (2), in Erscheinung tritt. Charakteristisch für eine derartige Welle ist ein Flat (a-b-c) als Eingangs- sowie ein Triangle (a-b-c-d-e) als abschließendes Muster.

Alein das Auftreten dieser Formation (abc-x-abcde) und des bis dato ausgebliebenen Schlußkurses unterhalb des 0.62 Retracement (1.184 \$), sind für mich die Basis, um an meinem positiven Szenario festzuhalten. Ich hab sehr viele Varianten durchgespielt, aber mich letztendlich immer wieder für die hier beschriebene entschieden.

In meinen bisherigen wöchentlichen Analysen bin ich davon ausgegangen, daß besagtes Triangle (a-b-c-d-e) bereits abgeschlossen ist und die nun stattfindende Bewegung den sich anschließende Thrust verkörpert. Im Chart unten sehen Sie jetzt eine nach rechts verschobene (e) und dadurch ein noch unvollendetes Triangle (a-b-c-d-e) mit einer dreiteiligen (A-B-C) Welle (e). Diese kann sich durchaus noch bis zur unteren Begrenzungslinie bei 1.196 \$ entwickeln, sollte diese Markierung allerdings nicht nachhaltig unterschreiten.

Um das Triangle im positiven Sinne aufzulösen, ist ein Schlußkurs oberhalb von 1.369 \$ nötig. Erst hier beginnt der Thrust mit seiner Arbeit, erst hier ist auch (B) abgeschlossen. Es kann ohne Weiteres sein, daß sich das in meiner wöchentlichen Analyse dargestellte Szenario (kleiner Chart) durchsetzt und Gold nur bis maximal 1.265 \$ rutscht. Negiert ist dieses Szenario durch das hier in dieser Ausgabe beschriebene keinesfalls. Es sind beide Varianten denkbar und auch völlig regelkonform. Im Grunde bewegt sich Gold zwischen den beiden 0.62 Retracements (1.184 \$/1.369 \$) seitwärts.



Fazit:

Gold bewegt sich seit Sommer '11 in einer sehr komplexen Korrektur seitwärts. Diese Bewegung wird sich auch noch geraume Zeit fortsetzen und für weitere kurzfristige Verluste sorgen. Verfolgen Sie hierzu meine wöchentlichen Ausführungen. Nach erfolgreichem Abschluß des Triangle (a-b-c-d-e) erwarte ich einen Ausbruch in Richtung 1.600 \$, wobei ich den genauen Zielbereich derzeit noch nicht lokalisieren kann.

Aber prinzipiell wird sich diese Entwicklung (Thrust) mit sehr hoher Dynamik entfalten und einen schnellen Anstieg zur Folge haben. Von besonderer Wichtigkeit für die Positionierung sind die beiden 0.62 Retracement (1.184 \$/1.369 \$), zwischen denen sich Gold momentan aufhält. Der Bruch einer der beiden Kursmarken würde den zukünftigen längerfristigen Trend vorgeben. Daher empfehle ich momentan noch Zurückhaltung und erst oberhalb von 1.369 \$ neue Käufe. Unterhalb von 1.184 \$ hingegen sollten selbst langfristige Bestände aus dem Depot genommen werden. Wie immer gilt diese Empfehlung nicht für das sogenannte Krisengold.



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.